

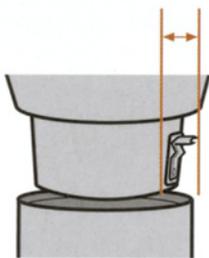
SCHAUFENSTER

Grömo: Funktion der Klemmfeder-Technik

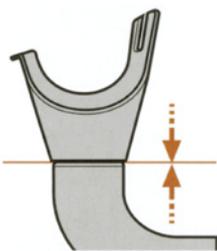
In BAUMETALL 1/2004 hatten wir auf Seite 57 eine Produktinformation über die neue Klemmfeder-Technik der Grömo-Stutzen veröffentlicht. Dazu hat Grömo aus Marktoberdorf inzwischen eine zeichnerische Darstellung des Funktionsprinzips herausgegeben, die mehr sagt als viele Worte.



Der Grömo-Stutzen mit der neuen Klemmfeder-Technik passt in alle gängigen Fallrohrbögen.



Die Feder gleicht Toleranzen im Bogen-Durchmesser zuverlässig aus.



Stutzen und Bögen schließen sauber ab und halten fest zusammen. Verdrahten und Nieten sind überflüssig.



Einfaches Umschwenken von der Notentwässerung auf die Endmontage. Der Bogen lässt sich leicht drehen und hält sicher in jeder Position.

Forstner: Rund schneiden mit der neuen KSA Konisch- und Kurvenschneidanlage

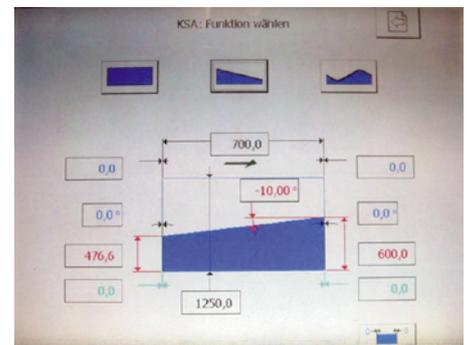
Mancher Klempnermeister fragt sich wohl mal, ob er seine konischen Zuschnitte wirklich rationell schneidet. Manche behelfen sich mehr oder minder umständlich mit der Schwenkbiegemaschine und verlieren dabei Zeit und oft auch die Geduld. Abhilfe schafft hier die neue KSA Konisch- und Kurvenschneidanlage von der Forstner Maschinenbau GmbH aus Österreich. Speziell beim Schneiden von langen, konischen Metallbändern oder Scharen bringt die neu entwickelte Maschine eine große Zeitersparnis. Das gilt aber auch für kürzere Tafellängen, wie sie bei der Deckung von Kuppeln oder der Bekleidung von schräg verlaufenden Flächen erforderlich sind.



Mit einem, zwei oder vier Messerpaaren für 0,4 mm bis max. 1,25 mm Metalldicke lassen sich runde oder konische Zuschnitte in beliebiger Länge schneiden. Die Eingabe der Daten (Menge, Länge, Form) erfolgt über das Touch-Panel der SPS-Steuerung, wobei die gewünschten Zuschnitte grafisch dargestellt werden. Eine hohe Genauigkeit wird durch den

Einsatz von Servomotoren erreicht. Das Ergebnis sind präzise Schnitte in guter Qualität und bedeutend weniger Abfall durch die rationellere Fertigung vom Coil.

Auch Trapezzuschnitte können mit der neuen KSA schnell und ohne Materialverlust gefertigt werden. In Kombination mit einer manuell verstellbaren Ablängschere von +/- 35° entstehen so Trapezzuschnitte vom Coil - ohne kompliziertes Handling. Die Ablängschere selbst kann manuell oder elektrisch betrieben werden. Die KSA ist sowohl als Einzelmaschine - auch für Metalltafeln - zu nutzen, lässt sich aber auch in jede Coil-Anlage integrieren. Die Kombination mit einer „herkömmlichen“ Spaltanlage ist ebenfalls möglich, um die geraden und konischen Schnitte mit einer Anlage herstellen zu können. Weitere Informationen: Forstner Maschinenbau GmbH, Rheinstraße 98, A-6800 Feldkirch, E-Mail: office@forstnercoil.at, Tel.: (00 43-55 22) 7 43 09, Fax: (00 43-55 22) 7 48 81.



Die Eingabe der Daten erfolgt über das Touch-Panel mit Grafikerunterstützung.



Forstner ermöglicht auch eine rationelle Fertigung von Trapezzuschnitten.